

Verhaltenskodex der Roto-Gruppe ("Roto Code of Conduct" – Februar 2023)

I. Einleitung

Die Roto-Gruppe („wir“) bekennt sich zu einer verantwortungsvollen und nachhaltigen Unternehmensführung.

Grundlage für unsere Unternehmensführung sind insbesondere die in diesem Verhaltenskodex aufgeführten Grundsätze ökologischen, sozialen und ethischen Verhaltens. Wir orientieren uns dabei an internationalen Übereinkommen wie beispielsweise der allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen, den Leitlinien über Kinderrechte und unternehmerisches Handeln, den Leitlinien der Vereinten Nationen „Wirtschaft und Menschenrechte“, den internationalen Arbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation und dem Global Compact der Vereinten Nationen sowie nationalen Gesetzen und Vorschriften.

Unsere Grundsätze sind Basis der Zusammenarbeit mit unseren Geschäftspartnern, insbesondere Lieferanten und Dienstleistern. Dabei berücksichtigen wir die unterschiedlichen Rahmenbedingungen, unter denen unsere Geschäftspartner agieren müssen. Wir sehen die besonderen Herausforderungen, vor denen gerade kleinere Partner stehen. Wir unterstützen unsere Geschäftspartner, sich – soweit nötig – kontinuierlich zu verbessern, um allen unseren Grundsätzen Rechnung tragen zu können.

II. Unsere Verhaltensgrundsätze

1. Soziale Verantwortung

Wir legen Wert darauf, dass unsere Arbeitnehmer¹ in einem sicheren, gesunden, positiven, toleranten und wertschätzenden Umfeld arbeiten.

1.1. Vielfalt

Wir schätzen, fördern und fordern die Vielfalt als Teil unseres Erfolgs und achten darauf, dass unsere Arbeitnehmer Beruf und Familie gut miteinander vereinbaren können.

Wir tolerieren keine Diskriminierung von Arbeitnehmern aufgrund von Geschlecht, nationaler, ethnischer oder sozialer Abstammung oder Herkunft, Hautfarbe, Behinderung, Gesundheitsstatus, politischer Überzeugung, Weltanschauung, Religion, Alter, Schwangerschaft oder sexueller Orientierung. Eine Ungleichbehandlung kann allenfalls gestattet werden, wenn und soweit sie in den Erfordernissen der Beschäftigung begründet ist.

1.2. Ausschluss von Zwangsarbeit

Wir dulden keine Zwangsarbeit, Sklavenarbeit, sklavenähnliche Praktiken, Leibeigenschaft oder andere Formen von Herrschaftsausübung oder Unterdrückung im Umfeld der Arbeitsstätte.

¹ Für eine bessere Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet; sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Wir dulden auch keine inakzeptable Behandlung von Arbeitnehmern beispielsweise durch körperliche oder psychische Härte, wirtschaftliche oder sexuelle Ausbeutung oder Erniedrigung.

Jede Arbeit muss freiwillig sein und ohne Androhung von Strafe erfolgen.

1.3. Verbot der Kinderarbeit

Wir tolerieren keine Kinderarbeit.

Dies gilt in allen Phasen unserer Wertschöpfungskette, vor allem auch in den Phasen der Produktion. Wir halten die nationalen Gesetze des jeweiligen Beschäftigungsortes zum Mindestalter für die Beschäftigung von Kindern ein. Junge Arbeitnehmer unter 18 Jahren werden nicht für Arbeiten eingesetzt, die voraussichtlich schädlich für die Gesundheit, Sicherheit oder Sittlichkeit von Kindern sind.

1.4. Angemessene Entlohnung

Wir entlohnen unsere Arbeitnehmer angemessen.

Das Entgelt für reguläre Arbeitsstunden und Überstunden berücksichtigt den nationalen gesetzlichen Mindestlohn. Unsere Arbeitnehmer erhalten alle gesetzlich oder tarifvertraglich vorgeschriebenen Leistungen. Wir tolerieren keine Lohnabzüge als Strafmaßnahmen.

1.5. Sicherheit am Arbeitsplatz

Wir legen Wert auf ein sicheres Arbeitsumfeld und auf die Einhaltung der gesetzlichen Regelungen zum Arbeitsschutz am Beschäftigungsort.

Wir stellen sicher, dass die Arbeitszeiten den geltenden Gesetzen entsprechen.

Wir achten auf (1) genügende Sicherheitsstandards bei der Bereitstellung und der Instandhaltung der Arbeitsstätte, des Arbeitsplatzes und der Arbeitsmittel, (2) das Vorhandensein geeigneter Schutzmaßnahmen, um Einwirkungen durch chemische, physikalische oder biologische Stoffe zu vermeiden, (3) das Einhalten von Maßnahmen zur Verhinderung übermäßiger körperlicher und geistiger Ermüdung, insbesondere durch Organisation der Arbeitszeiten und Ruhepausen sowie (4) die ausreichende Ausbildung und Unterweisung der Beschäftigten.

1.6. Vereinigungsfreiheit

Wir respektieren das Recht unserer Arbeitnehmer, Organisationen ihrer Wahl zu gründen und ihnen beizutreten.

Diese Organisationen dürfen sich in Übereinstimmung mit dem Recht des Beschäftigungsortes frei betätigen und in diesem Zusammenhang insbesondere Kollektivverhandlungen führen und streiken. Unsere Arbeitnehmer werden nicht aufgrund von Gründung, Beitritt oder Mitgliedschaft in einer solchen Organisation diskriminiert.

2. Ökologische Verantwortung

Wir sind uns unserer ökologischen Verantwortung bewusst und wollen, dass unser unternehmerisches Handeln dieser Verantwortung gerecht wird.

2.1. Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen

Wir achten auf den Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen und vermeiden schädliche Bodenveränderungen und Emissionen sowie Gewässer- und Luftverunreinigungen.

Ein ressourcenschonender Umgang mit Rohstoffen ist eine Selbstverständlichkeit für uns ebenso wie eine kontinuierliche Überprüfung unserer Prozesse zur Optimierung unseres nachhaltigen unternehmerischen Handelns. Der Einsatz und der Verbrauch von Ressourcen vor allem während der Produktion und die Erzeugung von Abfall jeder Art, einschließlich Wasser und Energie, wird regelmäßig überprüft und durch Verfahren und Maßnahmen, bspw. durch die Änderung der Produktions- und Wartungsprozesse oder von Abläufen im Unternehmen, durch die Verwendung alternativer Materialien, durch Einsparungen, durch Recycling oder mithilfe der Wiederverwendung von Materialien, reduziert.

2.2. Umgang mit Energieverbrauch/-effizienz

Wir legen Wert auf einen achtsamen Energieverbrauch.

Dafür überwachen wir diesen und arbeiten kontinuierlich daran, wirtschaftliche Lösungen zu finden, um die Energieeffizienz zu verbessern und den Energieverbrauch zu minimieren.

2.3. Umgang mit Abfall und gefährlichen Stoffen

Wir beachten die gesetzlichen Regelungen zum Umgang mit gefährlichen Stoffen.

Wir sorgen dafür, dass Abfälle und gefährliche Stoffe umweltgerecht gehandhabt werden mit dem Ziel, diese zu reduzieren, verantwortungsvoll zu entsorgen oder zu recyceln. Chemikalien oder andere Materialien, die bei ihrer Freisetzung in die Umwelt eine Gefahr darstellen, werden ermittelt und so gehandhabt, dass beim Umgang mit diesen Stoffen, der Beförderung, Lagerung, Nutzung, beim Recycling oder der Wiederverwendung und bei ihrer Entsorgung die Sicherheit gewährleistet ist.

3. Ethisches Geschäftsverhalten und Compliance

Für uns ist die Einhaltung von Recht und Gesetz sowie ein fairer Umgang mit unseren Geschäftspartnern die Basis, um nachhaltig erfolgreich zu sein und wir erwarten entsprechendes von unseren Geschäftspartnern.

3.1. Fairer Wettbewerb

Wir legen Wert auf einen fairen Wettbewerb.

Wettbewerbswidrige Handlungen tolerieren wir nicht und schulen und sensibilisieren unsere Mitarbeiter entsprechend.

3.2. Internationaler Geschäftsverkehr

Wir beachten die im internationalen Geschäftsverkehr geltenden Gesetze. Insbesondere befolgen wir die jeweils anwendbaren Sanktionsvorschriften.

3.3. Integrität/Bestechung und Vermeidung von Interessenskonflikten

Wir legen ein hohes Maß an Geschäftsethik an den Tag und dulden keine Korruption, Bestechung, Betrug oder Erpressung.

3.4. Vertraulichkeit/Datenschutz

Wir respektieren den Schutz von vertraulichen Informationen und personenbezogenen Daten und stellen sicher, dass die jeweils geltenden Datenschutzgesetze eingehalten werden.

3.5. Geistiges Eigentum

Wir schätzen und schützen geistiges Eigentum.

Durch geeignete Maßnahmen schützen wir unser geistiges Eigentum, respektieren aber selbstverständlich auch Rechte Dritter an geistigem Eigentum.

III. Einhaltung des Verhaltenskodex

Wir tolerieren keine Verstöße unseres Verhaltenskodex.

Wir haben uns als Ziel gesetzt, unser unternehmerisches Handeln kontinuierlich und nachhaltig zu verbessern. Dementsprechend haben wir ein internes Hinweisgebersystem aufgesetzt und regen unsere Mitarbeiter an, etwaige Verstöße oder Verdachtsfälle zu melden. Wir gehen allen Hinweisen nach, verfolgen konsequent Verstöße und optimieren unsere Prozesse, wo notwendig, um künftige Verstöße zu vermeiden.